

## SCHULE UND GESUNDHEIT IN NIEDERSACHSEN

Sehr geehrte Lehrkräfte!

Sehr geehrte Schulleitungen!

Heute erhalten Sie die 55. Ausgabe des Newsletters „Schule und Gesundheit in Niedersachsen“. Darüber hinaus möchten wir Sie auf die interessante Fachtagung zum Thema „Schulverpflegung in Bewegung“ am **22.11.2023** aufmerksam machen. Den genaueren Hinweis finden Sie auf Seite 15.

Gerne können Sie den Newsletter auch an Interessierte weiterleiten. Unter folgendem Link finden Sie die neue sowie alle bisherigen Ausgaben als Download auf der Internetseite der LVG & AFS. ([hier](#))

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Beratungsservice „Schule und Gesundheit Niedersachsen“



Schule und Gesundheit in Nds.

## Verzeichnis

<b>AKTUELLES.....</b>	<b>2</b>	FÖRDERMITTEL FÜR „ICH KANN WAS!“ .....	9
„BE SMART – DON’T START“ 2022/2023 .....	2	„MIXED UP“ .....	9
RAUCHVERHALTEN VON JUGENDLICHEN.....	2	DIETER BAACKE PREIS 2023 .....	9
PRÄVENTIONSPROGRAMM DURCHBLICKT! .....	2	BREMEN – BINGO-Projektförderung .....	9
ZUKUNFT? JUGEND FRAGEN! .....	3	SCHULSPORTPREIS 2023 .....	10
JUGENDLICHE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS .....	3	KINDER- UND JUGENDHILFEPREIS 2024 .....	10
FAKTENBLATT: AUSWIRKUNG AUF WOHLBEFINDEN.....	3	FÖRDERMITTEL FÜR PRÄVENTIONSMaßNAHMEN ..	10
INITIATIVE „#GÖNNDIR BEWEGUNG“ .....	3	<b>UNTERRICHTSHILFEN .....</b>	<b>11</b>
INKLUSION IM SCHULSPORT – HANDREICHUNG .....	4	LERNPROZESSE IN DER BERUFSausbildung .....	11
ADIPOSITAS IM KINDESALTER .....	4	WATCH OUT!.....	11
NATurnahe Außenbereiche in der Schule.....	4	KLICKSAFE-InfoBereiche für Lehrkräfte.....	11
MOBILE AKTION ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG.....	5	LAUFSPiele mit WÜRFELN .....	11
NATUR UND Lebensmittel Wertschätzen .....	5	<b>LITERATUR &amp; CO.....</b>	<b>12</b>
KLIMAFOOD-Projekt .....	5	GLÜCK – Was wir wirklich brauchen .....	12
HITZE & GESUNDHEIT – IN LEICHTER SPRACHE .....	5	Wir verlieren unsere Kinder .....	12
„HÖR DICH FIT“ .....	5	MEDIATISIERTE SEXUALISIERTE GEWALT .....	12
KINDERSCHUTZ IN DER SCHULE – LEITFADEN .....	6	KLIMAWANDEL UND GESUNDHEIT (2023).....	12
LERNVERLAUF LESEN FÖRDERN .....	6	<b>VERANSTALTUNGEN .....</b>	<b>13</b>
Was heißt hier Familienfreundlich? .....	6	QUALITÄTSIMPULSE FÜR FACHKRÄFTE .....	13
UMGANG MIT HERausforderndem Verhalten ..	6	KLIMAFOOD .....	13
JUNGE MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN .....	7	ERNÄHRUNGSARMUT IN DEUTSCHLAND.....	13
PSYCHISCHE BELASTUNGEN BEI KINDERN UND.....	7	KINDERSCHUTZ DIGITALER DENKEN!?.....	13
BETEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN..	7	WENN DER KÖRPER MITREDEN DARF .....	14
FACHBEGRIFFE FÜR DIE BERUFSWAHL .....	7	SCHULKULTUR UND SCHÜLER:INNEN MIT	
ESCAPE-GAME ZUM VÄTER-LEBEN .....	8	PARTIZIPATION STÄRKEN .....	14
KOMPETENZZENTREN „LERNEN:DIGITAL“ .....	8	NIEDERSÄCHSISCHER SCHULBIBLIOTHEKSTAG ...	14
DEMOKRATIEBILDUNG IM GRUNDSCHULALTER .....	8	SCHATZSUCHE – ELTERN-PROGRAMM .....	15
<b>WETTBEWERBE &amp; CO.....</b>	<b>8</b>	LERN- UND ERLEBNISRAUM MENSA – DEN	
GUTE NACHBARSCHAFTSPROJEKTE GESUCHT! .....	8	GANZTAG IM BLICK .....	15
JUNG & ENGAGIERT: Wir gestalten Zukunft....	9	IMPRESSUM .....	16

# Aktuelles

## „Be Smart – Don’t Start“ 2022/2023



Der Nichtraucherwettbewerb „Be smart – Don’t Start“ für rauchfreie Schulklassen, ist am 29. April 2023 zu Ende gegangen. In dem Wettbewerbsdurchgang beteiligten sich in Niedersachsen 323 Schulklassen an dem Wettbewerb. Bundesweit waren es 6.020 Klassen. Im Rahmen von „Be Smart – Don’t Start“ verpflichteten sich die Klassen, ein halbes Jahr nicht zu rauchen. Als Anerkennung für eine erfolgreiche Teilnahme lockten auch diesmal Sach- und Geldpreise.

Der bundesweite Hauptpreis ist 5.000 Euro für die Klassenkasse. Weitere 5.000 Euro werden unter den Klassen verlost, die erfolgreich zum wiederholten Mal teilgenommen haben. ([weiterlesen...](#))

### *Kontakt:*

*Ansprechpartner für den niedersächsischen Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ ist das Niedersächsische Kultusministerium, Dierk Ohlde, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, Tel.: 0511 120 7290, Fax: 0511 120 99 7290, E-Mail: [Dierk.Ohlde@mk.niedersachsen.de](mailto:Dierk.Ohlde@mk.niedersachsen.de)*

*Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gemeinnützige GmbH, Harmsstraße 2, 24114 Kiel, Tel.: (04 31) 570 29 - 70, Fax: (04 31) - 570 29 29, E-Mail: [besmart@ift-nord.de](mailto:besmart@ift-nord.de)*

*Allgemeine Hinweise und Entwicklungen zum Wettbewerb finden Sie wieder unter [www.besmart.info](http://www.besmart.info)*

[nach oben](#)

## Rauchverhalten von Jugendlichen

Lange Zeit war Rauchen auch unter Jugendlichen uncool, doch scheinbar hat sich das während der Pandemie geändert. Wie eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag der Kaufmännischen Krankenkasse ergab, greifen im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit wieder mehr junge Menschen zur Kippe, E-Zigarette oder zum Vape. Und viele rauchen, obwohl sie nicht volljährig sind. Elf Prozent der 16–29-Jährigen bezeichnen sich als regelmäßig Rauchende, 2020 waren es nur sechs Prozent. Diese Entwicklung ist besorgniserregend. Der Sucht- und Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Burkhard Blienert, sprach sich daher für weitere Werbeeinschränkungen aus und die kostenlose Abgabe von Erhitzern, E-Zigaretten und Vapes sollte ebenso der Vergangenheit angehören wie Werbung auf Plakaten und Sponsoring durch die Nikotinwirtschaft. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## Präventionsprogramm Durchblickt! – gesund durch die Schulzeit

Eine aktuelle repräsentative Studie zur Gesundheitskompetenz in Deutschland zeigt, dass 58,8 Prozent der Gesamtbevölkerung über eine geringe Kompetenz im Suchen, Finden, Bewerten und Anwenden von Gesundheitsinformationen und -angeboten verfügen. Hier setzt das kostenfreie Präventionsprogramm Durchblickt! an. Es schult die digitale Gesundheitskompetenz und sorgt gewissermaßen für einen „gesunden Durchblick“ durch die im Internet zu findenden Gesundheitsinformationen und -angebote. Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrkräfte und Eltern sollen durch das Programm befähigt werden, in Alltagssituationen zu beurteilen, ob zum Beispiel die gefundene Gesundheitsinformation wirklich gut für die eigene Gesundheit ist. Das Präventionsprogramm wurde von der BARMER Krankenkasse, in Kooperation mit der Technischen Universität München und der Hochschule Fulda, entwickelt und soll die digitale Gesundheitskompetenz stärken. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

**Zukunft? Jugend fragen!****Umwelt, Klima, Wandel – Was junge Menschen erwarten und wie sie sich engagieren**

Die Studie „Zukunft? Jugend fragen!“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) untersucht, wie junge Menschen über die Umwelt und das Klima denken, welche Sorgen sie haben und welche Ideen und Vorstellungen sie für die Zukunft mitbringen. Neben wiederkehrenden Fragen zu Politik, Umwelt und Klima sowie Konsum wurden in diesem Jahr die Themen Engagement für Umwelt und Klima, Bedeutung von Social Media für den Umwelt- und Klimaschutz sowie Emotionen zum Klimawandel vertieft behandelt. Die Ergebnisse zeigen, dass der Schutz von Umwelt und Klima weiterhin ein drängendes Thema für junge Menschen ist. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)**Jugendliche ohne Hauptschulabschluss****Demographische Verknappung und qualifikatorische Vergeudung**

Der Schulabschluss ist für Jugendliche ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg ins Berufsleben. Wer die Schule ohne Hauptschulabschluss verlässt, findet nur schwer den Einstieg in eine Ausbildung. Die aktuelle Analyse des Bildungsforschers Prof. Dr. Klaus Klemm und der Bertelsmann-Stiftung zeigt, dass sich die Quote der Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss deutschlandweit in den letzten zehn Jahren kaum verändert hat. Im Jahr 2021 verließen 47.500 Jugendliche am Ende ihrer Pflichtschulzeit die Schule ohne Hauptschulabschluss. Das entspricht einem Anteil von 6,2 Prozent an der Gleichaltrigengruppe. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen und möglichen Handlungsbedarfe werden in dem Bericht beschrieben. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)**Faktenblatt: Auswirkung auf Wohlbefinden und Gesundheit von Kindern**

Die COVID-19-Pandemie hat das Leben vieler Familien in der Europäischen Region der Weltgesundheitsorganisation (WHO) von Grund auf erschüttert. Lockdowns, Beschränkungen und Notfallmaßnahmen haben unsere Ernährung, unser Bewegungsverhalten und viele andere tägliche Gewohnheiten verändert, die eng mit unserem Wohlbefinden verknüpft sind. Ein neues Faktenblatt mit besonderem Schwerpunkt auf Kinder im Schulalter gibt einen Überblick. Die Daten aus dem neuen Faktenblatt von WHO/Europa ermöglichen es, sowohl die positiven als auch die negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Gesundheit in der gesamten Europäischen Region der WHO zu bewerten und dabei einen besonderen Schwerpunkt auf Kinder im Schulalter zu legen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)**Initiative „#gönndir Bewegung“**

Laut Studien bewegen sich Kindern und Jugendliche viel zu wenig und sitzen zu viel. Dabei kann Bewegung an vielen Orten, drinnen oder draußen, nebenbei oder fokussiert, schnell oder langsam, allein oder gemeinsam, auf der Straße oder im Park stattfinden. Daher bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Rahmen der Initiative „Zeit für Bewegung“ eine Datenbank mit Spielen & Übungen, Lieder zum Mitsingen & Tanzen und Angebote wie einen Bewegungs-Check und einen Bewegungs-Plan, kurze Videos und Materialien an, die sich zum Einstieg in das Thema Bewegung eignen. Die Materialien können auch kostenlos bestellt werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Inklusion im Schulsport – Handreichung für Lehrkräfte**

Sportunterricht in der Schule eröffnet vielfältige Lern- und Erfahrungsräume. In der Handreichung „Inklusion im Schulsport“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. (DGUV) erhalten Sportlehrkräfte und darüber hinaus alle am Schulsport Beteiligten, Anregungen und Impulse, wie sie Herausforderungen im Kontext von Heterogenität und Vielfalt im Schulsport konstruktiv begegnen können. Dazu gehören Impulse für den Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit einer Behinderung, mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und/oder einer chronischen Erkrankung als auch die individuelle Förderung dieser Schülerinnen und Schüler. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Adipositas im Kindesalter Fünf Fakten über die Europäische Region der WHO**

Anlässlich des Welt-Adipositas-Tags (04. März 2023) hat die WHO/Europa auf fünf Trends mit Bezug auf Übergewicht und Adipositas bei Kindern im Grundschulalter in der Europäischen Region hingewiesen: 1.) Jedes dritte Kind ist von Übergewicht oder Adipositas betroffen. 2.) Von Übergewicht und Adipositas sind häufiger Jungen betroffen. 3.) 75 Prozent der Kinder frühstücken jeden Tag. 4.) Weniger als die Hälfte (43 Prozent) der Kinder essen jeden Tag frisches Obst. 5.) Nur wenige Länder – und zwar jene mit der höchsten ursprünglichen Prävalenz von Übergewicht und Adipositas – verzeichnen einen diesbezüglichen Rückgang. Die von der WHO genutzten Daten stammen aus den Jahren 2018 und 2020 aus 33 Ländern. Insgesamt wurden fast 411.000 Kindern erfasst. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Klasse2000 in weiteren 500 Schulklassen**

Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule – dafür steht das Präventionsprogramm Klasse2000, das Kinder von Klasse 1 bis 4 begleitet. Dafür erhalten Schulen umfangreiches Unterrichtsmaterial, sowohl analog als auch digital. Zwei bis drei Mal pro Schuljahr gestalten Gesundheitsförder:innen von Klasse2000 e. V. besondere Stunden mit den Kindern. Die AOK Niedersachsen fördert auch im Schuljahr 2023/2024 die Teilnahme an diesem bewährten und evaluierten Programm. Dabei übernimmt sie auch Teilpatenschaften für 500 Klassen über einen Zeitraum von vier Jahren. Ab dem 24. August 2023 können weitere Schulklassen sich für eine Teilnahme anmelden ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Naturnahe Außenbereiche in der Schule**

Für das gesunde Heranwachsen von Schülerinnen und Schülern hat das Erleben von Natur eine elementare Bedeutung. Der moderne Schulalltag ist häufig geprägt von Digitalisierung und virtuellen Welten. Naturerfahrungen und Bewegung im Freien kommen da sehr oft zu kurz. Naturnahe Spielflächen sollten den Schülerinnen und Schülern Spiel- und Bewegungsaktivitäten ermöglichen, die ihrem Bewegungsdrang entsprechen. In Pausen oder Freistunden können sie hier toben, spielen, laufen oder auch sich ausruhen. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung hat daher eine Plattform aufgebaut, mit der Schulen ihr eigenes Gelände mit den Anforderungen an ein naturnahes Außen- gelände überprüfen können. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## Mobile Aktion Ernährung und Bewegung

Im Projekt „Mobile Aktion Ernährung und Bewegung“ des Deutschen Kinderhilfswerkes erlernen Kinder und Jugendliche spielerisch Grundlagen einer gesunden und nachhaltigen Ernährung ebenso wie die Freude an Bewegung. Denn diese beiden Faktoren sind wesentliche Voraussetzungen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Seit 2017 machen die „Ernährungsmobile“ auf vielen öffentlichen Plätzen oder Schulhöfen Station, insbesondere in Dortmund, Hamburg, Bremerhaven, Hannover und Torgelow. Bevorzugt werden mit der mobilen Aktion Schulen und Einrichtungen angesteuert, die einen hohen Anteil an Kindern aus einkommensschwachen Familien haben. Wann die Mobile in welcher Stadt Halt machen, ist auf der Website einsehbar. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## Natur und Lebensmittel wertschätzen

Die GemüseAckerdemie ist ein ganzjähriges Bildungsprogramm mit Theorie und Praxis zum Gemüseanbau. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Natur und natürliche Lebensmittel zu begeistern. Mit dem Programm lernen Schülerinnen und Schüler, woher das Essen auf unseren Tellern kommt – auf der schuleigenen Ackerfläche, gemeinsam mit ihren Lehrkräften. Die Kinder erfahren unmittelbar, wie aus einem Samenkorn eine knackige Möhre wird. Sie übernehmen gemeinsam Verantwortung für ihren Acker und verstehen, welche Wirkung ihr Handeln hat. Auf dem Acker begreifen sie natürliche Zusammenhänge und erforschen aktiv ihre natürliche Umgebung. Alle Schulen, die Zeit und Lust haben, können an dem Bildungsprogramm für die 3. bis 6. Klasse teilnehmen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## KlimaFood-Projekt

### Lebensweltorientierte klimafreundliche und gesundheitsfördernde Ernährungsbildung vulnerabler Bevölkerungsgruppen

Das „KlimaFood“-Projekt möchte klimafreundliche und nachhaltige Ernährungs(bildungs)-systeme fördern und will dabei vor allem die Menschen erreichen, die von Ernährungsbildung bisher zu selten profitieren: z. B. Jugendliche und junge Erwachsene aus bildungsbenachteiligten Familien und Menschen, die von Ernährungsarmut betroffen sind. Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderte Projekt entwickelt hierfür Ernährungsbildungsangebote, welche zu einer gesundheitsförderlichen und klimafreundlichen Ernährungsweise aktivieren und Menschen in ihren Lebenswelten erreichen und sie in ihrem Alltag unterstützen sollen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## Hitze & Gesundheit – in Leichter Sprache

Auf der Plattform „Patienten-Information“ haben das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin in Zusammenarbeit mit Special Olympics Deutschland e. V. Informationen zu verschiedenen Themen in Leichter Sprache erstellt. Unter anderem wurde das Thema Hitze und Gesundheit verständlich aufbereitet. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## „Hör Dich fit“

### Ernährungsbildung für Kinder

„Hör dich fit!“, so heißt der neue Podcast der Stiftung Kindergesundheit, der sich an alle Kinder im Vor- und Grundschulalter richtet und in insgesamt 10 Folgen alles

Wissenswertes zum Thema gesunde Ernährung auf den Tisch bringt. Der Podcast bietet den jungen Zuhörerenden hilfreiche Informationen und gibt ihnen praktische Tipps, um die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung zu verstehen und in ihren Alltag einzubauen. Zum Beispiel erfahren sie, wie man erkennt, ob ein Lebensmittel gesund ist oder nicht, oder warum Wassertrinken so enorm wichtig ist. Auch allgegenwärtige Begriffe wie „Bio“ und den Zusammenhang von Klima und Ernährung wird unter die Lupe genommen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Kinderschutz in der Schule – Leitfaden**

Die Kultusministerkonferenz hat den Leitfaden für „Kinderschutz in der Schule – Leitfaden zur Entwicklung und praktischen Umsetzung von Schutzkonzepten und Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt an Schulen“ erstellt. Mit dem Leitfaden sollen Wege aufgezeigt werden, wie der Prozess zu einem wirksamen Schutzkonzept an Schulen gelingen und mehr Handlungssicherheit entstehen kann. Die Broschüre steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Lernverlauf Lesen fördern**

Vergleichsstudien haben gezeigt, dass beim Lesenlernen mehr Förderung notwendig ist. So heißt es laut der IGLU-Studie (Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung), dass ein Viertel der Viertklässlerinnen und Viertklässler in Deutschland nicht die Mindeststandards im Lesen erreichen. Um diese Misere zu ändern, empfehlen die Forschenden der Studie eine systematische und wissenschaftsbasierte Diagnostik. Erprobte Instrumente gibt es bereits, doch ihr Einsatz hat sich noch lange nicht flächendeckend durchgesetzt. Auf der Webseite des Schulportals berichten zwei Lehrkräfte, die bereits seit Jahren die Lernverlaufdiagnostik „quop“ an ihrer Schule für die Stärkung der Lesekompetenzen nutzen, über ihre Erfahrungen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Was heißt hier familienfreundlich?**

#### **Vorstellungen und Erwartungen von (potenziellen) Eltern**

Wie familienfreundlich schätzen die Menschen Deutschland ein? Welche Erwartungen haben Eltern und Kinderlose an eine kinderfreundliche Gesellschaft? Diesen und ähnlichen Fragen geht die Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend auf den Grund. Die Erhebung zeigt auf, was die Bevölkerung unter Familienfreundlichkeit versteht und was nötig ist, um Deutschland zu einem familienfreundlicheren Land zu machen. Dabei identifizieren die Autorinnen und Autoren verschiedene Handlungsfelder wie zum Beispiel Wohnen (einschließlich der damit verbundenen Infrastruktur), soziale Sicherung und finanzielle Unterstützung sowie Arbeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Umgang mit herausforderndem Verhalten**

Herausfordernde Verhaltensweisen von Schülerinnen und Schülern können den Schulalltag sowohl für Lehrkräfte als auch für die Klassengemeinschaft erschweren. Daher hat das Kultusministerium auf seiner Webseite einige Materialien zusammengestellt, die für emotionale und soziale Entwicklungsprozesse Unterstützung bieten sollen. Der didaktisch-methodische Ideenpool, der Anregungen für die Arbeit vor Ort gibt, soll sukzessiv erweitert und ausgebaut werden. Bisherige Themenschwerpunkte sind: Angebote zur präventiven Unterstützung, Diagnostik und Förderplanung, Angebote und Unterstützung

zu den Interventionsebenen I und II, Beratung und Unterstützung sowie Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Junge Menschen mit Behinderungen Neue Schulbox der „Nummer gegen Kummer“**

Die Beratungsangebote des Vereins „Nummer gegen Kummer“ bieten hilfeschuchenden Kindern und Jugendlichen Unterstützung in allen Lebenslagen. Um die Angebote auch bei jungen Menschen mit Beeinträchtigungen bekannter zu machen, hat der Verein die Materialien der bisherigen Schulbox weiterentwickelt. Auf der Webseite stehen die dazugehörige Handreichung mit zwei Unterrichtseinheiten sowie Arbeitsblätter für Lehrkräfte an Förderschulen und Schulen des Gemeinsamen Lernens zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die Schulbox wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen**

Das Bundesministerium für Gesundheit hat den Abschlussbericht der interministeriellen Arbeitsgruppe „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“ sowie die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen zur Kindergesundheit beschlossen. Laut Bericht leiden besonders Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien unter psychischen Belastungen und müssen in ihrer Gesundheit gefördert werden. Der Bericht steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

Die Dokumentation des 5. Fachgesprächs Kinderschutz ist jetzt auf der Website des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen veröffentlicht. Ziel der digitalen Veranstaltung im November 2022 war es, die Anforderungen an die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Gefährdungseinschätzung, Hilfeplanung und Inobhutnahme zu diskutieren. In Impulsvorträgen stellten Expertinnen und Experten nationale und internationale Forschungsergebnisse zum Thema vor. Zwei Beiträge schilderten zudem die Beteiligungsmöglichkeiten im Kinderschutz aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen. Auf der Grundlage der Vorträge und Diskussionen formulierten die Teilnehmenden Empfehlungen, wie die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Kinderschutz verbessert werden kann. Die Impulsreferate stehen als Download bzw. als Podcast zum Nachhören zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Fachbegriffe für die Berufswahl**

Die Podcastreihe „Berufsorientierung gemeinsam gestalten“ ist für Lehrkräfte und informiert rund um den Berufsorientierungsprozess (BO). Hier kommen auch Expertinnen und Experten zu Wort, die ihre persönlichen Erfahrungen teilen und wertvolle Tipps geben. In der neuen Folge „So nützt 100Fachbegriffe im BO-Unterricht“ erläutert ein Berufsschullehrer, wie er das Tool bereits einsetzt und welche Funktionen es hat. Das Tool „100Fachbegriffe“ unterstützt dabei, sich auf ein Praktikum oder den Ausbildungsstart vorzubereiten. Ebenso werden hier in elf Fremdsprachen die wichtigsten Fachwörter aus zehn Berufsbereichen erklärt. Zusätzlich zur Audio-Wiedergabe steht zu jedem Podcast der Sprechertext zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler können sich die Podcasts für Jugendliche auch eigenständig anhören. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## Escape-Game zum Väter-Leben Wo ist Papa?

Mit der Expertise von mannifaltig e. V. aus der Väterbildung wurde ein Escape-Game zur Lebenswelt von Vätern erarbeitet, welches mobil ist und damit in die Einrichtung oder in die Gruppe kommen kann. Das Escape-Game „Wo ist Papa“ nimmt das Vater-Sein/ Vaterleben in den Blick. Der Raum ist nicht ausschließlich für Männer oder gar für Väter konzipiert, sondern möchte mit den spielenden Personen in die Dynamiken des Väterlebens mit den unterschiedlichen Dimensionen von Fragestellungen eintauchen. Beim Spielen sollen indirekt Aspekte des Väterlebens spürbar werden. Dabei werden die Dimensionen von Kinderbeziehung (Bindung), von Partnerschaft, vom Miteinander von Arbeits- und Freizeitleben sowie die Ebene der Freundschaften berührt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## Kompetenzzentren „lernen:digital“

Das erste von vier „Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten“ hat seine Arbeit im April 2023 aufgenommen. Über fünfzig Universitäten und Pädagogische Hochschulen aus dem gesamten Bundesgebiet erarbeiten hier Konzepte, um Lehrkräfte für die Arbeit mit digitalen Medien fortzubilden. Ziel ist es, Forschungsergebnisse aus den Kompetenzzentren zu bündeln, sowie Wissenschaftler:innen, Lehrkräfte, Schulleitungen und Akteur:innen aus der Bildungsverwaltung zu vernetzen, um so den Dialog und Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis zu gestalten. So kann eine hochwertige Lehrkräftebildung gesichert werden und Schüler:innen lernen aktiv und selbstwirksam an der Gesellschaft teilzuhaben und zu Gestalter:innen ihrer digital geprägten Zukunft zu werden. Der Kompetenzverbund „lernen:digital“ wird finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## Demokratiebildung im Grundschulalter

Wo können Kinder in der Schule mitbestimmen und welche Wünsche nach Beteiligung haben sie? Wie schätzen Lehrkräfte die Mitbestimmung in der Grundschule ein? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die wissenschaftliche Studie, bei der Kinder bereits im Forschungsprozess aktive Akteur:innen waren und mittels Einzelinterviews und Gruppendiskussionen in Form eines Erzähltheaters zu ihren Mitbestimmungsmöglichkeiten im Unterricht zu Wort kamen. Ein Forschungsteam des Instituts für Grundschulforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg setzte die Folgestudie im Auftrag der Deutsche Kinder- und Jugendstiftung um. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

# Wettbewerbe & Co.

## Gute Nachbarschaftsprojekte gesucht!

Auch in diesem Jahr ist die nebenan.de Stiftung auf der Suche nach Projekten und Initiativen, die sich für lebendige und lebenswerte Nachbarschaften einsetzen und das gesellschaftliche Miteinander stärken. Von inklusiver Nachbarschaftshilfe über Nachbarinnen und Nachbarn, die ihr Viertel verschönern, bis hin zu Begegnungsprojekten zwischen älteren und jüngeren Menschen – der Deutsche Nachbarschaftspreis 2023 sucht



nachbarschaftliches Engagement aus allen Lebensbereichen! Bis zum **13. Juli 2023** können sich nachbarschaftliche Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben und bis zu 5.000 Euro gewinnen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Jung & engagiert: Wir gestalten Zukunft**

Mit dem Programm „transform\_D“ fördert die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Junge Menschen und innovative Projekte in den Themenbereichen Digitalisierung, Klimaschutz und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Die Förderhöhe beträgt mindestens 20.000 Euro und maximal 100.000 Euro. Förderanträge können noch bis zum **14. Juli 2023** im digitalen Förderportal der Stiftung gestellt werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Fördermittel für „Ich kann was!“**

Mit der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist es, besonders jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 10.000 Euro. Der Antragsschluss ist am **17. Juli 2023**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **„Mixed Up“**

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung zeichnet mit dem Wettbewerb „Mixed Up“ Projekte aus, die sich in Kooperationsteams der Herausforderung gelungener Partizipation innerhalb kultureller Bildungsprojekte stellen. Bewerben können sich zum Beispiel außerschulische Bildungseinrichtungen, Schulen, Horte, Kulturinstitutionen, Sportvereine, Jugendverbände, Künstlerkollektive, Kulturvereine, Elterninitiativen und andere. Dazu werden drei Preise mit je 5.000 Euro vergeben. Bewerbungen können bis zum **18. Juli 2023** eingereicht werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Dieter Baacke Preis 2023**

#### **Bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte**

Beim Dieter Baacke Preis werden außerschulische oder in der Kooperation mit Schulen tätige medienpädagogische Projekte ausgezeichnet. Im Mittelpunkt stehen Methoden und Modelle handlungs- und teilhabeorientierter, kreativer Medienpädagogik. In diesem Jahr wird neben Preisen in fünf Kategorien ein Sonderpreis unter dem Motto „KI und wir – gruselig & genial“ verliehen. Die sechs Preise sind mit je 2.000 Euro dotiert. Der Teilnahmeabschluss ist am **31. Juli 2023**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Bremen – BINGO-Projektförderung**

Seit 2010 organisiert die Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen e. V. die Vergabe von Überschüssen aus der Bremer „BINGO! Umweltlotterie“, die von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. Unterstützt werden Projekte für Kinder und Jugendliche im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), die einen aktiven inhaltlichen Bildungsbezug zur Stadtgemeinde Bremen aufweisen. Die neue Förderrunde läuft unter dem Motto „Was

kommt auf den Teller und was (nicht) in die Tüte? – Nachhaltige, klimafreundliche und gesunde Ernährung für alle". In der Regel wird die Projektförderung zweimal im Jahr zum Frühjahr und zum Herbst ausgeschrieben. In jeder Förderrunde stehen Mittel in einer bisherigen Größenordnung von ca. 70.000 Euro zur Verfügung. Bewerbungen sind noch bis zum **15. September 2023** möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### Schulsportpreis 2023

Mit dem Schulsportpreis möchte der Deutsche Sportlehrerverband Niedersachsen besondere sportliche Aktionen oder Projekte prämiieren, die das Schulleben in Niedersachsen durch mehr Bewegung und sportliche Aktivität bereichert haben. Bewerben können sich Schulen aller Schulformen mit Projekten und Angeboten, die im direkten Zusammenhang mit Sport und Bewegung im Rahmen des Sportunterrichts oder außerunterrichtlichen Schulsports stattgefunden haben und von denen möglichst viele Schülerinnen und Schüler profitieren konnten. Der Preis wird vom Kooperationspartner Sport-Thieme gestiftet. Die Auszeichnung steht in diesem Jahr erneut unter dem Motto: „Wir bringen Bewegung in die Schule!“. Eine Bewerbung ist noch bis zum **01. Oktober 2023** möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### Kinder- und Jugendhilfepreis 2024

Gesucht werden innovative Praxisangebote. Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe schreibt den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2024 den „Hermine-Albers-Preis“ in den Kategorien Praxispreis, Theorie- und Wissenschaftspreis sowie den Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe aus. Dazu gehören die Praxispreise zum Thema „Ökologische Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe“, der „Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe“ sowie der „Theorie- und Wissenschaftspreis der Kinder- und Jugendhilfe“ ohne Themenbindung. Insgesamt werden 15.000 Euro vergeben. Der Bewerbungsschluss ist am **10. Oktober 2023**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### Fördermittel für Präventionsmaßnahmen

Dem Landespräventionsrat Niedersachsen stehen für die Haushaltsjahre 2022 – 2026 Mittel zur Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Prävention von Beleidigungen, Drohungen, Hass und Gewalt gegen kommunale Amts- und Mandatsträger zur Verfügung. Insbesondere sollen Pilotprojekte und Modelle zur Implementierung und Fortentwicklung von Maßnahmen der öffentlichkeitswirksamen Sensibilisierung für das Thema, Anerkennung und Wertschätzung des kommunalpolitischen Engagements, kommunalen Netzwerkbildung, Förderung von Zivilcourage und politischer Bildung, demokratischer Normen- und Wertevermittlung sowie des Deeskalationsmanagements gefördert werden. Die Mittel können für Personal- und Sachausgaben von Projekten beantragt werden. Für den Förderzeitraum 2024/2025 können Anträge bis zum **15. Oktober 2023** beim Landespräventionsrat Niedersachsen eingereicht werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

# Unterrichtshilfen

## **Lernprozesse in der Berufsausbildung nachhaltigkeitsorientiert gestalten**

Ein neuer Leitfaden des Bundesinstituts für Berufsbildung zeigt betrieblichen Ausbilderinnen, Ausbildern und Lehrkräften an berufsbildenden Schulen, wie junge Menschen zu ökologisch, sozial und wirtschaftlich verantwortlichem Denken und Handeln befähigt werden können. Am Beispiel der Berufe des Lebensmittelhandwerks und der Lebensmittelindustrie werden praxisnahe Tipps und wissenschaftlich fundierte Impulse zur Gestaltung nachhaltigkeitsorientierter Lernaufgaben und -prozesse gegeben. Der Leitfaden stehe als Download kostenfrei zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Watch out!**

### **Null Stolpern, Rutschen, Stürzen**

Das Präventionsprogramm „Jugend will sich-er-leben“ von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. startet mit dem neuen Jahresthema „Null Stolpern, Rutschen, Stürzen“. Der Schutz vor Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen ist ein Thema mit hoher Relevanz für die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, denn sie gehören zu den häufigsten Ursachen für einen Arbeitsunfall. Daher ist es wichtig, junge Erwachsene und Auszubildende frühzeitig für dieses Thema zu sensibilisieren. Aktuelle Studien zeigen, dass sich junge Menschen immer weniger bewegen, ihre körperliche Fitness ist daher schwächer ausgebildet als bei Generationen vor ihnen – ein Hauptgrund, warum Stürze bei jüngeren Erwachsenen zunehmen. Daher bietet die gesetzliche Unfallversicherung den Berufsschulen ein Medienpaket an, mit dem sie die Unfallprävention im Unterricht thematisieren können. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Klicksafe-Infobereiche für Lehrkräfte**

Die EU-Initiative klicksafe hat zum Ziel, die Online-Kompetenz der Menschen zu fördern und sie mit vielfältigen Angeboten beim kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet zu unterstützen. In zwei neuen klicksafe-Infobereichen erhalten Pädagogische Fachkräfte einen Überblick zu Angeboten und Materialien für die medienpädagogische Arbeit in der Grundschule und in der Sekundarstufe. Neben einer übersichtlichen Sammlung der klicksafe-Angebote finden sich dort auch viele weitere Materialien, die sich für den Einsatz im Unterricht eignen. Die Angebote stehen auch Eltern kostenfrei zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Laufspiele mit Würfeln**

Auf der Plattform Lehrer-Online gibt es unter dem Schwerpunkt Sport / Bewegung für die Primar- und Sekundarstufen I-II einige Anregungen für den eigenen Unterricht. Mit den Arbeitsmaterialien erhalten Lehrkräfte eine Auswahl an motivierenden Übungen zur Schulung der Kondition und Ausdauer, in denen Würfel vielseitig zum Einsatz kommen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

# Literatur & Co.

## **Glück – Was wir wirklich brauchen**

Was bedeutet Glück und wie kann man es erlangen? Was macht Menschen zufrieden und was lockt sie auf die falsche Fährte? Was brauchen Menschen wirklich? Der Autor Dieter Adler stellt fest: Am Ende waren es stets die scheinbar einfachen Veränderungen, die wirklich halfen: Freundschaften finden, Geborgenheit, innere Sicherheit, Ziele im Leben, die Neugier wiederentdeckt zu haben und alles viel gelassener zu nehmen. Aber vor allem: Wieder aus dem Inneren heraus leben zu können statt nach äußeren und inneren Zwängen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Wir verlieren unsere Kinder**

### **Gewalt, Missbrauch, Rassismus – Der verstörende Alltag im Klassenchat**

Fast täglich erlebt Schulleitungen und Lehrkräfte, wie sehr Inhalte aus dem Klassenchat oder von einer Social-Media-Plattform die Schülerinnen und Schüler und damit auch den Schulalltag belasten. Schulleiterin Silke Müller appelliert an Eltern und Lehrkräfte, genau hinzuschauen und vor allem auch zu reagieren. Sie weiß, mit wie viel Gewalt, Missbrauch und Rassismus Kinder und Jugendliche über Social-Media konfrontiert sind. An ihrer Schule, der Waldschule Hatten in Niedersachsen, gibt es daher eine Social-Media-Sprechstunde, die helfen soll, Schülerinnen und Schüler im Umgang mit sozialen Netzwerken besser zu begleiten. In dem Buch „Wir verlieren unsere Kinder“ will die Autorin ihre Erfahrungen weitergeben und gleichzeitig aufrütteln. Ebenso gibt sie Hinweise, wie Lehrkräfte und Eltern mit den Herausforderungen umgehen und Medienkompetenz vermitteln können. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Mediatisierte sexualisierte Gewalt**

### **Qualitätskriterien zur Prävention**

Im Rahmen des Projekts „Beyond Digital Violence“ wurden empirisch-fallbasierte Handlungsempfehlungen durch fünf Beratungsstellen, darunter auch das Kinderschutz-Zentrum Ulm/Neu-Ulm, angewendet, reflektiert und implementiert. Das Ergebnis sind Qualitätskriterien zum fachlichen Umgang mit mediatisierter sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, unter anderem mit dem Fokus auf Prävention. Die Broschüre richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Sozialarbeitende, Professionelle der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren Berufsgruppen, die mit jungen Menschen arbeiten. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Klimawandel und Gesundheit (2023)**

Ein neuer Bericht, der unter Federführung des Robert Koch-Instituts (RKI) entstanden ist, gibt einen Überblick zu den gesundheitlichen Folgen durch den Klimawandel und zu den Möglichkeiten, ihnen entgegenzutreten. Die Koordination der Publikation erfolgt im Rahmen des Projekts „KlimGesundAkt“, das durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird. Der Bericht erscheint als Beitragsreihe in drei Ausgaben des Journal of Health Monitoring, der erste Teil ist am 01. Juni 2023 in der Ausgabe S3/2023 erschienen. Schwerpunkt dieser ersten Ausgabe ist der Einfluss des Klimawandels auf Infektionskrankheiten. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

# Veranstaltungen

## Qualitätsimpulse für Fachkräfte

29.-30.08.2023 | Berlin

Das Berliner Institut für Soziale Kompetenz und Gewaltprävention bietet das Thema „Scham – Wächterin der Menschenwürde – ein Thema für Schule und Jugendhilfe“ an. Die Veranstaltung richtet sich an Lehr-, Fach- und Leitungskräfte aus den Bereichen Schule, Soziale Arbeit, Pädagogik und Psychologie sowie an alle, die mit Menschen arbeiten. Eine Anmeldung ist bis zum 28. Juli 2023 erforderlich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## KlimaFood

### Lebensweltorientierte klimafreundliche und gesundheitsfördernde Ernährungsbildung

22.08.2023 | Hannover

Die Veranstaltung bietet Einblicke in die Projektergebnisse und -erfahrungen aus der über dreijährigen praktischen Bildungsarbeit des „KlimaFood-Projektes“. Ziel ist es, Personen zu befähigen, gemeinsam mit verschiedenen Zielgruppen unterschiedlichen Alters in verschiedenen Lebenslagen Kompetenzen zum Thema gesundheitsförderliche und klimafreundliche Ernährung aufzubauen oder zu erweitern. Die Steigerung der Ernährungskompetenz kann in verschiedenen Lebenswelten stattfinden – grundsätzlich überall dort, wo Menschen zusammenkommen und ihre Zeit verbringen! Zum Beispiel in (Sport)Vereinen, Familienzentren, Jugendgruppen, Kindertreffs, Deutschkursen, Tafel- ausgaben, Sprachcafés, Bildungsträgern. Die Schulungen beschäftigen sich mit den Fragen: Was ist nachhaltige Ernährung? Was bedeutet das konkret für mich, meine (Ziel)Gruppe oder meine Einrichtung? Wie kann man diese realistisch, einfach und kostengünstig umsetzen? ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## Ernährungsarmut in Deutschland

### – sehen, verstehen, begegnen

31.08.2023 | Bonn

Deutschland zählt zu einem der reichsten Länder der Welt, dennoch sind rund drei Millionen Menschen von Ernährungsarmut betroffen. Wie kann das sein und welche gesundheitlichen, kulturellen und sozialen Folgen sind damit verbunden? Vor allem aber: Wie lässt sich dem vorbeugen und was hilft von Armut betroffenen Menschen? Welche Lösungsansätze gibt es? Mit diesen Fragen rund um Ernährungsarmut in Deutschland beschäftigt sich das Forum des Bundeszentrums für Ernährung – live in Bonn und im Livestream. Impulsvorträge beleuchten Dimensionen von Ernährungsarmut in Deutschland, ausgewählte Projekte, die sich der Ernährungsarmut entgegenstellen werden, vorgestellt und mögliche Lösungsansätze diskutiert. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## Kinderschutz digitaler denken!?

### Perspektiven auf die Lebenswelten und Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und Eltern

04.-05.09.2023 | Hannover

In der heutigen Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist die digitale Welt ein selbstverständlicher Teil des Lebensalltages geworden. Digitale Medien beeinflussen die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, die familiären Beziehungen und

das gesamte Familienleben. Sie beinhalten viele Möglichkeiten und Chancen, aber auch Gefahren für ein gesundes Aufwachsen von Kindern. Dazu gehört u. a. die Begegnung mit entwicklungsgefährdenden Inhalten wie Gewalt, Hass und Hetze, sexuelle Belästigung und Mobbing. Referierende aus Wissenschaft und Praxis werden sich auf Grundlage ihrer fachlichen Erkenntnisse und beruflichen Erfahrungen mit diesen und anderen Fragen auseinandersetzen. Die Teilnehmenden erhalten Fachwissen, sowie Anregungen und Ideen für die Gestaltung ihres beruflichen Alltags. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Wenn der Körper mitreden darf Embodimentale Verfahren und Modelle**

05.-06.09.2023 | Hannover

Unser Körper kann viele Informationen speichern und auch nach Jahrzehnten plötzlich wieder zur Verfügung stellen. So kann er zum Beispiel die Begegnung mit einem lang vergessenen Geruch uns innerhalb von Sekunden zurück in eine frühere Erlebenswelt katapultieren. Doch wie lassen sich im Körper vorhandene Informationen praktisch und ohne mystische Verklärung als Ressourcen nutzen? Die Veranstaltung des Landessportbundes Niedersachsens gibt theoretische und praktische Einführungen in unterschiedliche Verfahren und Modelle, die dem Körper als Zugang zu unbewusst vorhandenen Motiven nutzen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **VIEL? oder ZU VIEL? Diskurs zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen**

12.09.2023 | Berlin

Regelmäßig wird die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund eines „zu vielen“ diskutiert und problematisiert. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V. möchte einen fach- und gesellschaftsübergreifenden Diskurs darüber anstoßen, was als üblich, produktiv, entwicklungsfördernd und unkritisch bzw. gefährdend und beeinträchtigend bei der Nutzung von Medien und besonders digitalen Spielen anzusehen ist. Parallel dazu soll die Befähigung junger Menschen zur bewussten und gesunden Nutzung von Medien und die Vermittlung von Medienkompetenz als wichtigem Präventionsfaktor diskutiert werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Schulkultur und Schüler:innen mit Partizipation stärken**

13.09.2023 | Online

„SchoolMatters“ unterstützt Schulen in ihrer Entwicklung zu gesundheitsfördernden und nachhaltigen Ökosystemen. Es dient zur Gestaltung des schulischen Lebens- und Arbeitsraums sowie den Unterricht – und für ein glückliches und gesundes Mit- und Füreinander aller an der Schule Beteiligten. Die „SchoolMatters Online-Serie“ nimmt das Thema „Mit psychischer Gesundheit Schule entwickeln“ in den Blick. Mit praktischen Beiträgen und Impulsen richtet sie sich an Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeitende und andere Akteure der Schule. Die Teilnahme ist kostenfrei. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

### **Niedersächsischer Schulbibliothekstag**

28.09.2023 | Buxtehude

Der 11. Niedersächsische Schulbibliothekstag ist eine jährlich stattfindende Fachtagung in Niedersachsen. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von zahlreichen neuen Anregungen und Impulsen für die Arbeit in und mit der Schulbibliothek sowie der Austausch

der Akteurinnen und Akteuren untereinander. Das Programm umfasst unter anderem Vorträge, ein umfangreiches Workshop-Angebot und die Verleihung des Preises beim Schulbibliothekswettbewerb. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

## **Schatzsuche – Eltern-Programm Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern**

Schatzsuche ist ein Eltern-Programm für Kindertagesstätten und Grundschulen. Ziel ist die Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern. Das Programm folgt einem ressourcenorientierten Ansatz und möchte die Aufmerksamkeit der Erwachsenen auf die Stärken und Schutzfaktoren der Kinder lenken. Es umfasst zwei Eltern-Bildungsprogramme für Kindertagesstätten, Vor- und Grundschulen. Ziel ist die Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern. Die Weiterbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen: Schatzsuche – Basis und Schatzsuche – Schule in Sicht und qualifiziert pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte zu Schatzsuche-Referent\*innen.

- Schatzsuche – Basis  
Niedersachsen - sechs Modulen vom 18.09.2023 - 07.11. 2023  
Bremen - sechs Module vom 28.09.2023 - 03.11.2023
- Schatzsuche – Schule in Sicht  
Niedersachsen - zwei Module vom 04. - 05. Dezember 2023.

([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)



## **Schulverpflegung in Bewegung Lern- und Erlebnisraum Mensa – den Ganzttag im Blick**

22.11.2023 | Hannover

Immer mehr Schulen werden Ganzttagsschule und mit dem Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab 2026 kommen noch einmal mehr dazu. Aber was und wo sollen diese Schüler:innen mittags essen? Die Mittagspause ist das verbindende Element im schulischen Ganzttag – hier pausieren Schüler:innen vom lernintensiven Vormittag und stärken sich für die Aktivitäten am Nachmittag. Die Mensa kann Lern- und Erlebnisraum sein. Ein erfolgversprechender Aspekt dabei ist es, die Mensa als festen und elementaren Teil der Schule und des Schulalltags zu betrachten.

Wie das gelingen kann, davon berichten Schulen in der diesjährigen Fachtagung. Wir laden ein, Beispiele guter Praxis kennenzulernen, Wünsche und Visionen für die Zukunft zu benennen, zu schauen, was Schule braucht und tun muss, damit Mittagsverpflegung gelingen kann. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, Schulleitungen und -träger, pädagogische Mitarbeiter:innen, Caterer und Mitarbeitende der Mensen, Schüler:innen, Elternvertretungen sowie Interessierte aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sport und Politik. Das Programm ist demnächst einsehbar.

([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

NEWSLETTER ABMELDEN | Wenn Sie den Newsletter nicht länger empfangen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Antwort-Mail.



## Impressum

55. Online-Newsletter Schule und Gesundheit Niedersachsen, Juni 2023

### Bildquellen:

Seite 1, © LVG&AFS

Seite 2, © Das Logo für den Wettbewerb „Be Smart - Don't Start“ ist Besitz des "Transport for London" und ein eingetragenes Warenzeichen

### Redaktion:

Angelika Maasberg,  
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.  
– Beratungsservice Schule und Gesundheit Niedersachsen –

Schillerstr. 32, 30159 Hannover, Tel.: 05 11 - 3 88 11 89 -132,

E-Mail: [angelika.maasberg@gesundheit-nds-hb.de](mailto:angelika.maasberg@gesundheit-nds-hb.de), Internet: [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de),

Internet: [www.gesundheit-und-schule.de](http://www.gesundheit-und-schule.de)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links (Querverweise auf Webinhalte Dritter). Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autorin/ des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

[nach oben](#)